

OC 3400 - OX 3100
RC 4100 - RC 4130
RC 4300 - RC 4350
RC 4360 - RC 4370
RC 4400 - RC 4401
RX 4450



Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE



More documents on:
www.zodiac.com





- Vor jedem Eingriff am Gerät müssen diese Installations- und Gebrauchsanweisung sowie das mit dem Gerät gelieferte Handbuch „Sicherheit und Garantie“ unbedingt gelesen werden, sonst kann es zu Sachschäden, schweren und sogar tödlichen Verletzungen und zum Erlöschen der Garantiesprüche kommen.
- Diese Dokumente müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zum späteren Nachschlagen aufbewahrt und immer mit dem Gerät weitergegeben werden.
- Es ist verboten, dieses Dokument ohne die Genehmigung von Zodiac® mit jeglichen Mitteln zu verbreiten oder zu ändern.
- Zodiac® entwickelt seine Produkte ständig weiter, um ihre Qualität zu verbessern. Daher können die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT



1 Kenndaten

2

1.1 | Beschreibung

2

1.2 | Technische Daten und Kennzeichnung

3



2 Installation

4

2.1 | Praktische Bedingungen

4

2.2 | Befestigung auf dem Sockel oder Montage des Transportwagens

5



3 Bedienung

6

3.1 | Funktionsweise

6

3.2 | Vorbereitung des Schwimmbeckens

6

3.3 | Eintauchen des Reinigers

6

3.4 | Anschluss der Stromversorgung

7

3.5 | Start des Reinigungszyklus

8

3.6 | Den Reinigungszyklus beenden

10



4 Wartung

10

4.1 | Reinigung des Filters

11

4.2 | Reinigung des Propellers

11

4.3 | Ersetzen der Bürsten

12

4.4 | Ersetzen der Raupenbänder

13



5 Problembehebung

14

5.1 | Verhaltensweisen des Gerätes

14

5.2 | Benutzeralarme

14



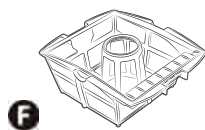
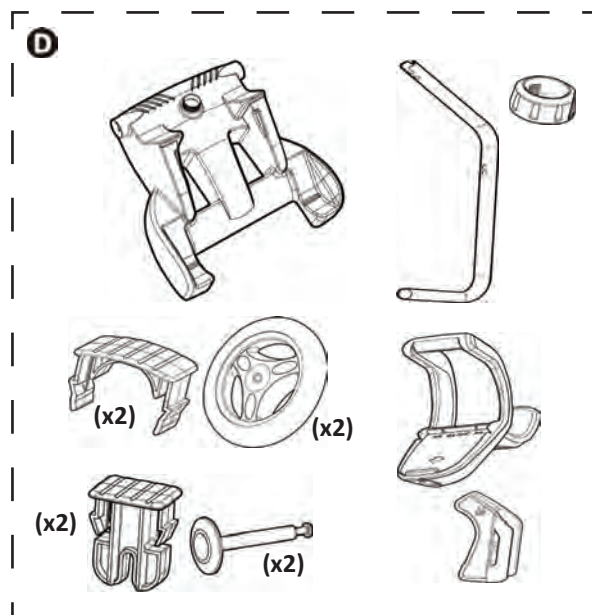
Hinweis: um den Kontakt mit Ihrem Händler zu erleichtern

Notieren Sie die Kontaktdaten Ihres Händlers, um sie leichter wiederzufinden, und tragen Sie die „Produktinformationen“ auf der Rückseite der Installations- und Gebrauchsanweisung ein. Ihr Händler wird Sie nach diesen Informationen fragen.



1 Kenndaten

1.1 | Beschreibung



DE

		OC 3400	OX 3100	RC 4100	RC 4130	RC 4300	RC 4350	RC 4360	RC 4370	RC 4400	RC 4401	RX 4450
A	Reiniger Typ A + Schwimmkabel	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
B	Reiniger Typ B + Schwimmkabel		✓									✓
C	Bediengerät	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
D	Transportwagen als Kit	✓	+	✓	✓	+	✓	✓	✓	✓	✓	✓
E	Sockel für Bediengerät		✓			✓						
F	Filter für feine Verschmutzungen 100µ	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Filter für grobe Verschmutzungen 200µ	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
	Filter für sehr feine Verschmutzungen 60µ											
G	Klassische Lamellenbürsten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓
	Lamellenbürsten für Polyesterbecken	+	+	+	+	+	+	+	+	+	✓	+
H	PVA-Bürsten für sehr glatte Becken	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
I	Schutzhülle	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

✓ : Mitgeliefert + : Als Option verfügbar

Symbol	Bezeichnung	OC 3400	OX 3100	RC 4100	RC 4130	RC 4300	RC 4350	RC 4360	RC 4370	RC 4400	RC 4401	RX 4450
	Ein-/ Ausschalten des Geräts	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Anzeige „Kontrolle“	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Surface Control System = Check distances	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Anzeige „voller Filterkorb“									✓	✓	
	Zu reinigende Fläche	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Nur Boden	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Boden + Wände + Wasserlinie	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Erhöhen / Verringern der Reinigungsdauer									✓	✓	

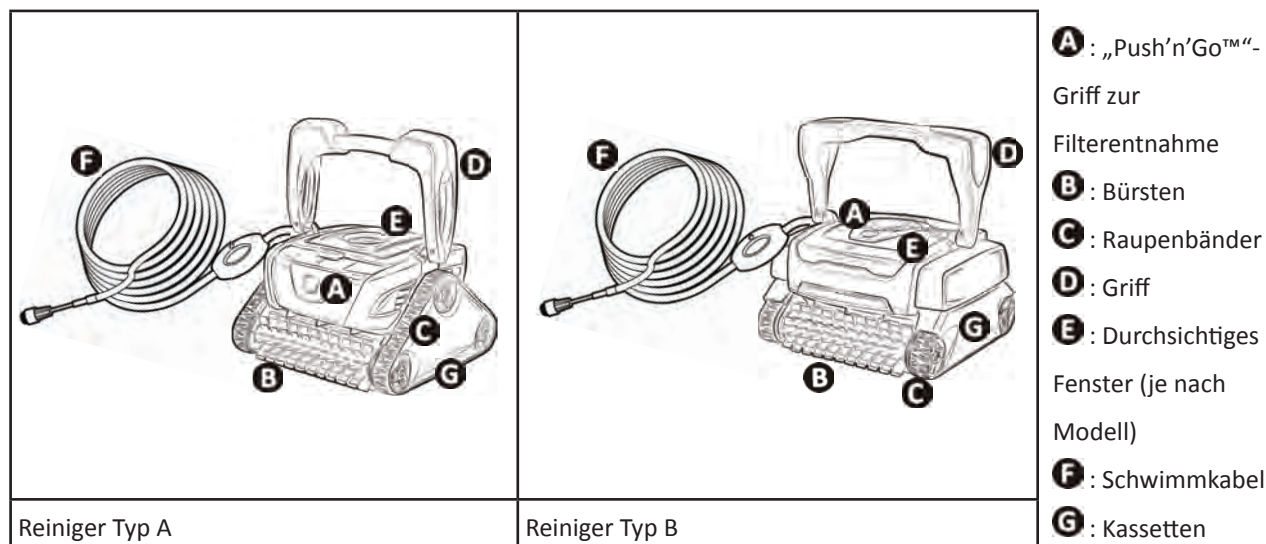
✓ : Verfügbar

➤ 1.2 I Technische Daten und Kennzeichnung

1.2.1 Technische Daten

	OX 3100 - RC 4300	RC 4100 - RC 4130 RC 4350 - RC 4360 - RC 4370 - OC 3400 - RX 4450	RC 4400 - RC 4401
Versorgungsspannung für Bediengerät	220-240 VAC, 50 Hz		
Versorgungsspannung für Reiniger	30 VDC		
Maximale Leistungsaufnahme	150 W		
Länge des Kabels	15 m	18 m	
Abmessungen des Reinigers (B x T x H)	41 x 42 x 28 cm		
Abmessungen der Verpackung (B x T x H)	56 x 56 x 38 cm	56 x 56 x 46 cm	
Gewicht des Reinigers	9 kg		
Gewicht mit Verpackung	14,3 kg	18,4 kg	
Theoretische Reinigungsbreite	220 mm		
Zyklusdauer (je nach gewählten Zyklen)	1,5 Std. / 2,5 Std.		1 - 1,5 - 2 Std. / 2 - 2,5 - 3 Std.

1.2.2 Kennzeichnung



1.2.3 Konformität des Produktes

Das Gerät wurde nach folgenden Normen entwickelt und gebaut:

Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EG

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit: 2004/108/EG

EN 55014-1: 2000 +A1:2001 +A2:2002 ; EN 55014-2: 1997 +A1:2002

EN 60335-1: 2002 + A1:2004 + A2:2006 +A11:2004 + A12:2006 ; EN 60335-2-41: 2003 + A1:2004

und erfüllt alle Anforderungen dieser Normen. Das Gerät wurde unter normalen Anwendungsbedingungen getestet.

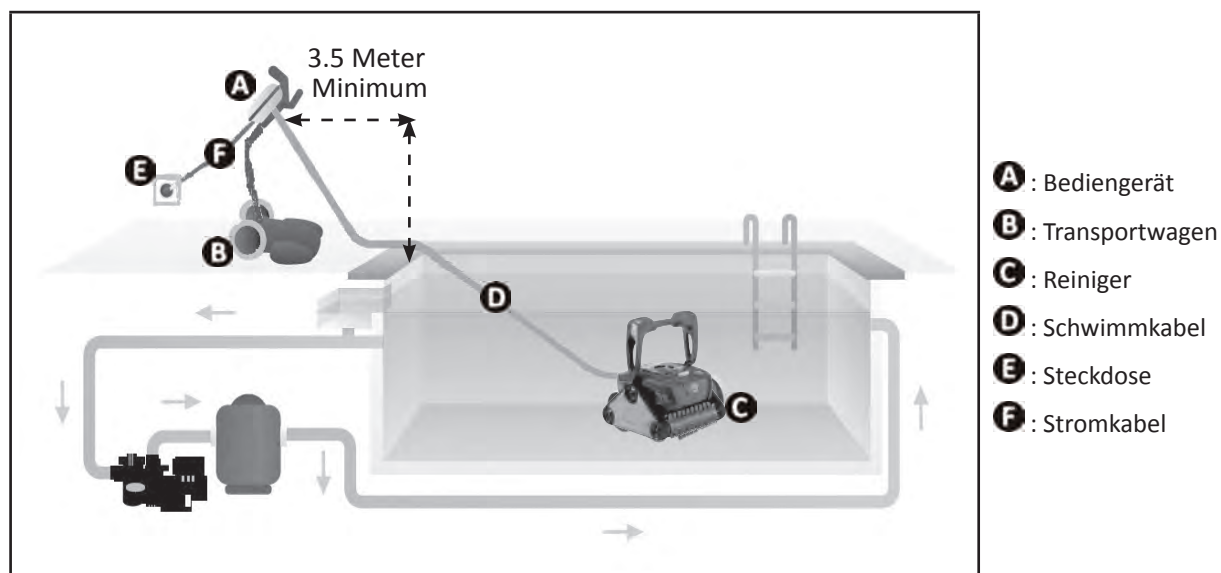
SICHERHEITSNORMEN:

Die Reiniger werden durch die ETL als den einschlägigen Anforderungen der IEC 60335-2-41 entsprechend klassifiziert.



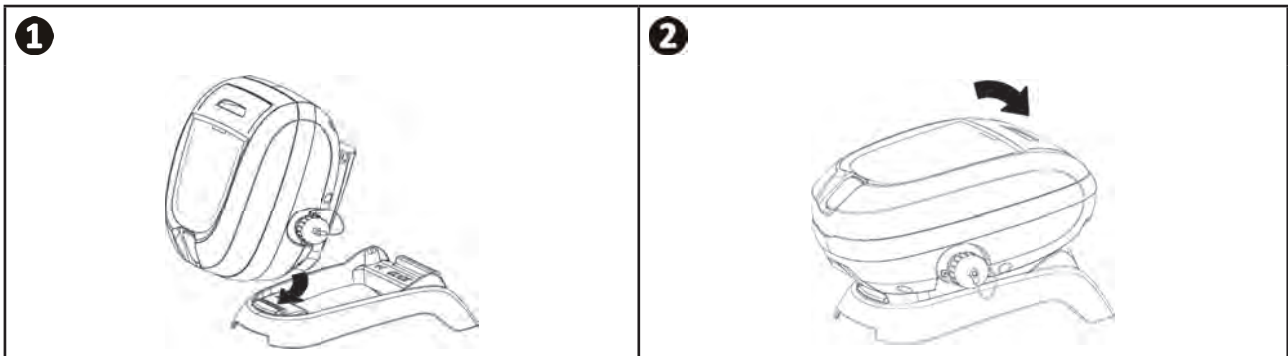
2 Installation

2.1 I Praktische Bedingungen



➤ 2.2 I Befestigung auf dem Sockel oder Montage des Transportwagens

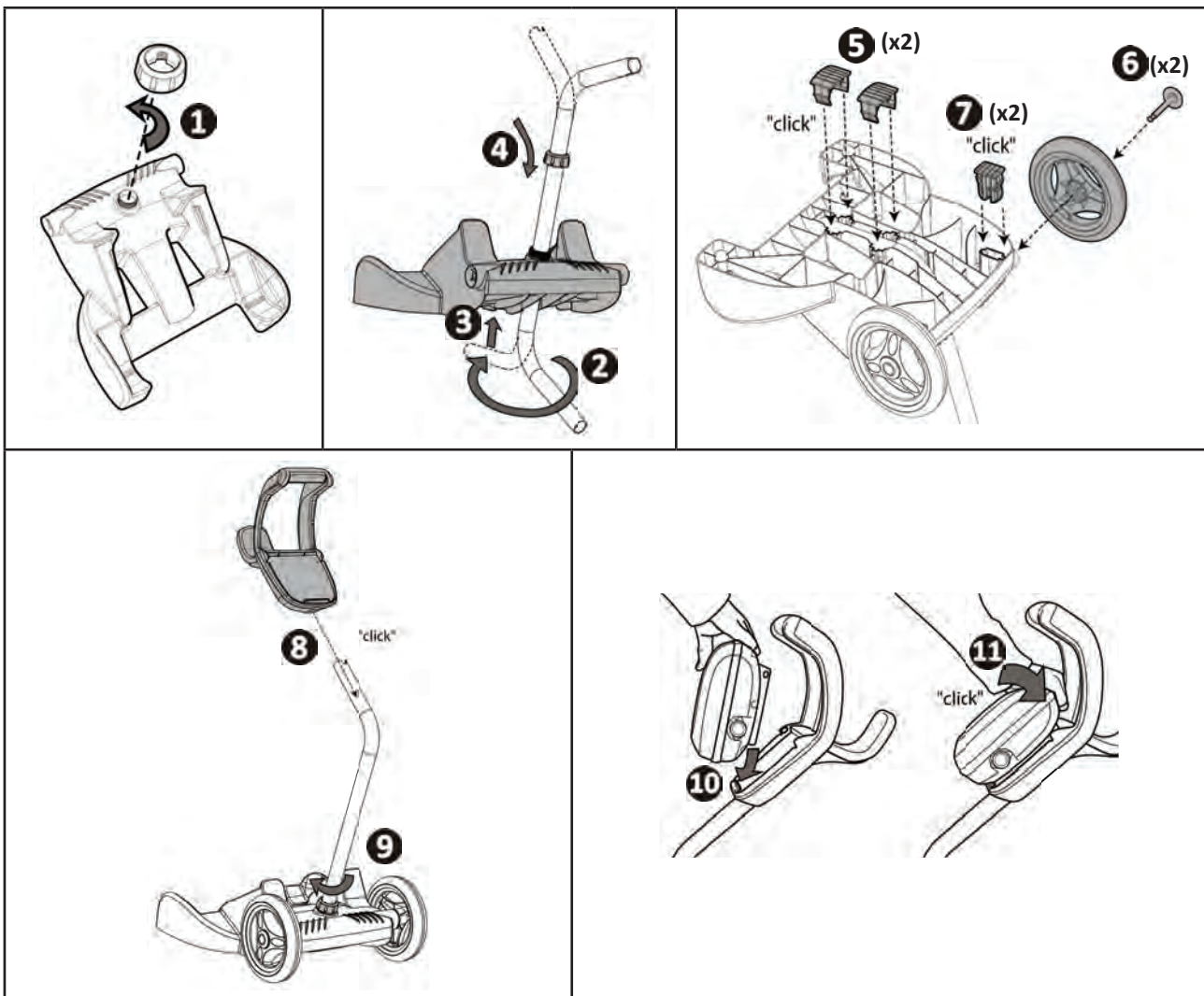
2.2.1 Befestigung auf dem Sockel



2.2.2 Montage des Transportwagens



• Montage ohne Werkzeug





3 Bedienung



3.1 I Funktionsweise

Der elektrische Reiniger ist unabhängig vom Filtersystem und wird einfach an das Stromnetz angeschlossen. Er ist also autonom.

Er legt einen optimalen Weg im Schwimmbecken zurück, um die Bereiche zu reinigen, für die er vorgesehen ist (je nach Modell: Boden, Wände, Wasserlinie). Die Verschmutzungen werden eingesaugt und bleiben im Filter des Reinigers zurück.

Mit dem Bediengerät kann die Reinigung gestartet, ausgewählt und Pumpenleistung verstellt werden (je nach Modell).



3.2 I Vorbereitung des Schwimmbeckens



- **Dieses Produkt ist für die Nutzung in fest installierten Schwimmbecken bestimmt. Der Reiniger darf nicht in abmontierbaren Schwimmbecken eingesetzt werden. Ein fest installiertes Schwimmbecken ist im oder auf dem Boden eingebaut und kann nicht leicht abmontiert und eingelagert werden.**

- Das Gerät muss in einem Schwimmbeckenwasser betrieben werden, das folgende Eigenschaften aufweist:

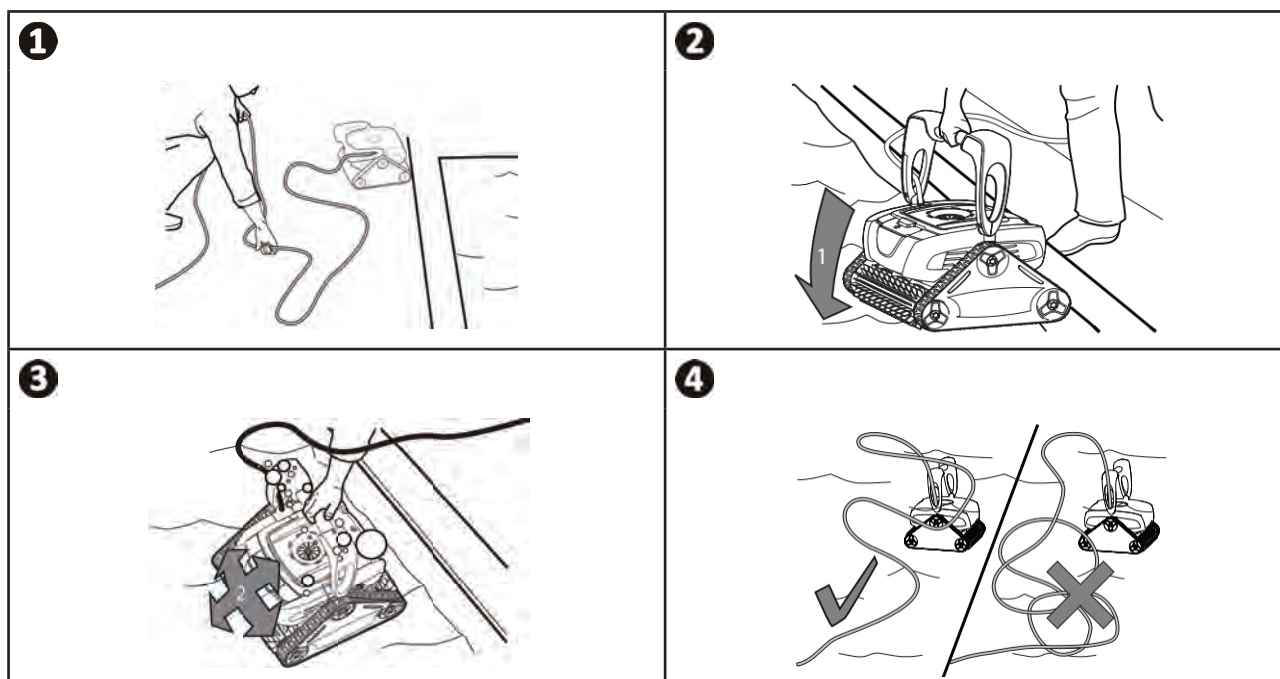
Wassertemperatur	Zwischen 15°C und 35°C
pH	Zwischen 6.8 und 7.6
Chlor	< 3 mg/l

- Wenn das Schwimmbecken schmutzig ist, insbesondere bei der Erstinbetriebnahme, entfernen Sie die sehr groben Verschmutzungen mit einem Kescher, um die Leistungen des Gerätes zu optimieren.
- Nehmen Sie Thermometer, Spielzeug und andere Gegenstände, die das Gerät beschädigen könnten, heraus.



3.3 I Eintauchen des Reinigers

- Breiten Sie die gesamte Länge des Kabels neben dem Becken aus, um zu vermeiden, dass sich das Kabel während der Tauchphase verknotet (siehe Abbildung ①).
- Tauchen Sie den Reiniger vertikal ins Wasser ein (siehe Abbildung ②).
- Bewegen Sie ihn leicht in alle Richtungen, damit die darin enthaltene Luft entweichen kann (siehe Abbildung ③).
- Das Gerät muss unbedingt von selbst abtauchen und am Beckenboden liegen bleiben. Während des Tauchvorgangs zieht der Reiniger selbst die nötige Kabellänge ins Becken hinein (siehe Abbildung ④).

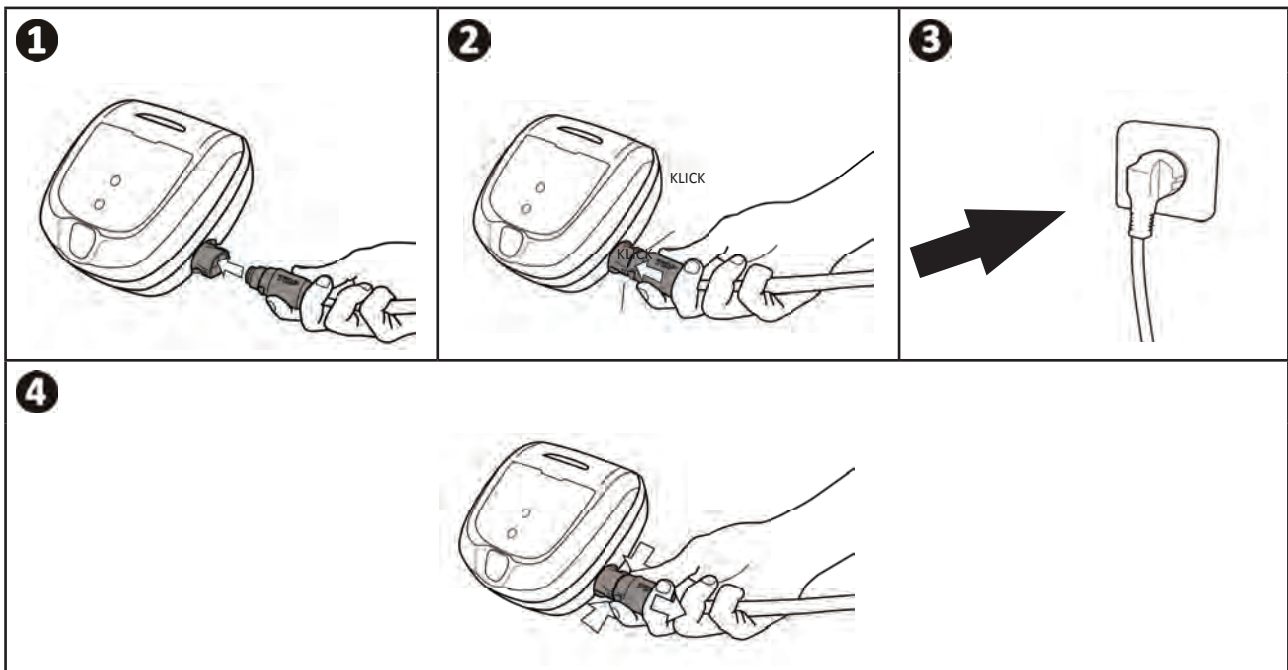


➤ 3.4 I Anschluss der Stromversorgung



- Es ist nicht zulässig, für den Anschluss des Bediengeräts ein Verlängerungskabel zu verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose immer leicht zugänglich ist und dass sie vor Regen und Spritzwasser geschützt ist.
- Das Bediengerät ist dicht gegen Spritzwasser, aber nicht gegen Eintauchen. Es darf nicht an einem überschwemmten Ort installiert werden. Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes einen Abstand von mindestens 3,5 Metern zum Beckenrand ein und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Stellen Sie das Bediengerät in der Nähe der Steckdose auf.

- Schließen Sie das Schwimmkabel am Bediengerät an (siehe Abbildung ❶).
- Stecken Sie den Steckverbinder ein, bis Sie 2 Klickgeräusche hören (siehe Abbildung ❷). Prüfen Sie, dass der Steckverbinder gut eingesteckt ist. Wiederholen Sie andernfalls den Vorgang.
- Schließen Sie das Stromkabel an (siehe Abbildung ❸). Schließen Sie das Bediengerät unbedingt an einer Steckdose an, die mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung von höchstens 30 mA geschützt ist (**wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Techniker**).
- Zum Abtrennen des Schwimmkabels vom Bediengerät drücken Sie die beiden Klemmen am Ende des Steckverbinders und ziehen Sie den Steckverbinder gleichzeitig heraus (siehe Abbildung ❹).



Empfehlung: Aufstellung des Bediengerätes für einen besseren Betrieb

Bringen Sie das Bediengerät unter Einhaltung der Sicherheitsbedingungen hinsichtlich des elektrischen Anschlusses in der Mitte der Beckenlänge an.

3.5 I Start des Reinigungszyklus



- Das Schwimmbecken darf nicht benutzt werden, solange sich das Gerät darin befindet.
- Das Gerät darf nicht verwendet werden, während eine Schockchlorung im Schwimmbecken durchgeführt wird.
- Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit unbeaufsichtigt.

- Wenn das Bediengerät unter Spannung steht, leuchten die Symbole, um Folgendes anzuzeigen:
 - Aktuelle Parameter
 - Auswahl der Reinigungsart (je nach Modell)
 - Störungsanzeige
- Das Bediengerät geht nach 10 Minuten in den Standby-Modus über und das Display erlischt. Durch einfachen Druck einer Taste kann der Standby-Modus wieder verlassen werden. Durch den Übergang in den Standby-Modus wird der Betrieb des Gerätes nicht unterbrochen, wenn es eine Reinigung durchführt.

3.5.1 Auswahl des Reinigungszyklus (je nach Modell)

- Standardmäßig ist ein Reinigungszyklus bereits eingestellt: die Symbole leuchten.
- Der Reinigungszyklus kann jederzeit ausgewählt werden, vor dem Starten des Gerätes oder während des Betriebs des Gerätes. Der neue Zyklus wird sofort gestartet.
- Das Gerät passt seine Fortbewegungsstrategie an die ausgewählte Reinigungsart an, um die Abdeckrate zu optimieren.

Zu reinigende Fläche	
	Nur Boden
	Boden + Wände + Wasserlinie

DE

3.5.2 Den Reinigungszyklus starten

- Drücken Sie die Taste



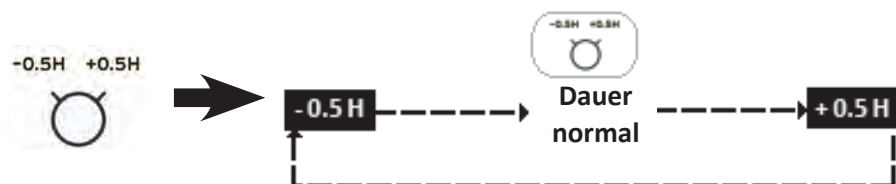
Empfehlung: Verbesserung der Reinigungsleistung

Starten Sie zu Beginn der Badesaison mehrere Reinigungszyklen im Modus „Nur Boden“ (entfernen Sie zuvor die groben Verschmutzungen mit einem Kescher). Dank eines regelmäßigen Einsatzes des Reinigers (jedoch nicht mehr als 3 Zyklen pro Woche) verfügen Sie immer über ein sauberes Schwimmbecken und der Filter verschlammt weniger.

3.5.3 Die Reinigungsdauer einstellen (je nach Modell)

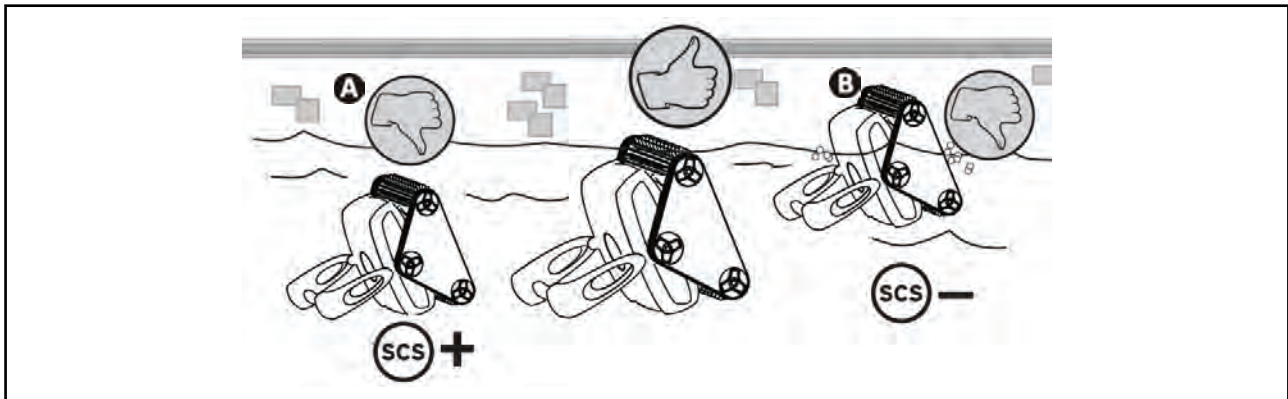
- Sie können die Reinigungsdauer jederzeit verringern oder erhöhen (+/- 0.5 H).

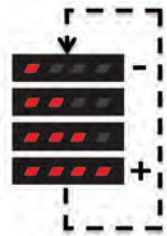
- Drücken Sie die Taste:



3.5.4 Kontrolle der Oberflächenhaftung

- Achten Sie darauf, dass der Filter des Reinigers sauber ist, damit das Verhalten des Reinigers nicht beeinträchtigt wird.
- Wenn der Reinigungszyklus gestartet ist, beobachten Sie das Verhalten des Reinigers, wenn er an den Wänden hochsteigt und wenn er die Wasserlinie abbürstet.
- Sie können jederzeit die Taste **SCS** (Surface Control System) verwenden, je nach Verhalten des Reinigers: **siehe folgende Tabelle.**
- Die neue Einstellung wird beim nächsten Hochsteigen an den Wänden wirksam.
- Standardmäßig leuchten die 2 LEDs .



	Zu beobachtendes Verhalten des Reinigers	Bedeutung	Maßnahme
A	Der Reiniger steigt langsam an den Wänden hoch und bleibt unter dem Wasserspiegel stehen. Die Anzahl der LEDs erhöhen.		Drücken Sie die Taste:  ↓ 
B	Der Reiniger steigt schnell an den Wänden hoch und überschreitet den Wasserspiegel, bis er Luft einsaugt: Die Anzahl der LEDs reduzieren.		

Empfehlung: Optimieren der Reinigung der Wände und des Abbürstens der Wasserlinie

Das Verhalten des Reinigers, wenn er an den Wänden hochsteigt, hängt von der Art der Beckenverkleidung



ab. Der Reiniger verfügt über die Funktion **SCS**, mit der er **die Reinigung der Wände, und damit das Abbürsten der Wasserlinie**, auf allen Arten von Verkleidungen optimieren kann.

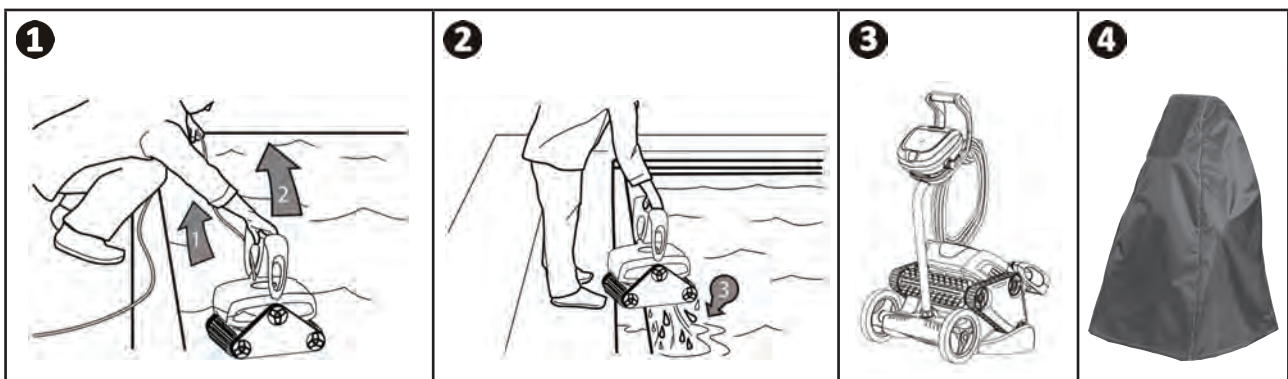
Unabhängig von der Einstellung der Funktion **SCS** bleibt die Saugleistung immer maximal, wenn sich der Reiniger auf dem Beckenboden bewegt.

➤ 3.6 I Den Reinigungszyklus beenden



- Um den Reiniger aus dem Wasser zu heben, darf nur der Griff verwendet werden; niemals am Schwimmkabel ziehen.
- Lassen Sie das Gerät nach der Verwendung nicht in der prallen Sonne trocknen.
- Bei der Lagerung müssen alle Elemente vor Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Witterung geschützt sein.

- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  aus.
- Um den Reiniger wieder an den Beckenrand zu holen, ziehen Sie am Schwimmkabel.
- Wenn der Reiniger in Greifweite ist, nehmen Sie ihn am Griff und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem Becken heraus, damit das darin enthaltene Wasser abfließen kann (siehe Abbildung 1 und 2).
- Legen Sie den Reiniger senkrecht stehend an der vorgesehenen Stelle am Transportwagen ab, damit er schnell trocknet (siehe Abbildung 3).
- Lagern Sie ihn dann mit dem Bediengerät an einem vor Sonneneinstrahlung und Wasserspritzern geschützten Ort. Eine Schutzhülle ist als Option verfügbar (siehe Abbildung 4).



DE

Empfehlung: Verhindern einer Verknotung des Schwimmkabels

Das Verhalten des Gerätes hängt stark von der Verknotung des Kabels ab. Wenn das Kabel nicht verknotet ist, wird das Schwimmbecken besser abgedeckt.



- Entwirren Sie das Kabel und breiten Sie es in der Sonne aus, damit es seine ursprüngliche Form wieder einnimmt.
- Wickeln Sie es anschließend sorgfältig auf und hängen Sie es am Wagengriff (je nach Modell) oder an einer festen Halterung auf.



4 Wartung

- Das Gerät muss regelmäßig mit klarem oder leicht seifenhaltigem Wasser gereinigt werden. Es darf kein Lösungsmittel verwendet werden.
- Spülen Sie das Gerät mit reichlich klarem Süßwasser ab.
- Lassen Sie das Gerät nicht in der prallen Sonne am Beckenrand trocknen.



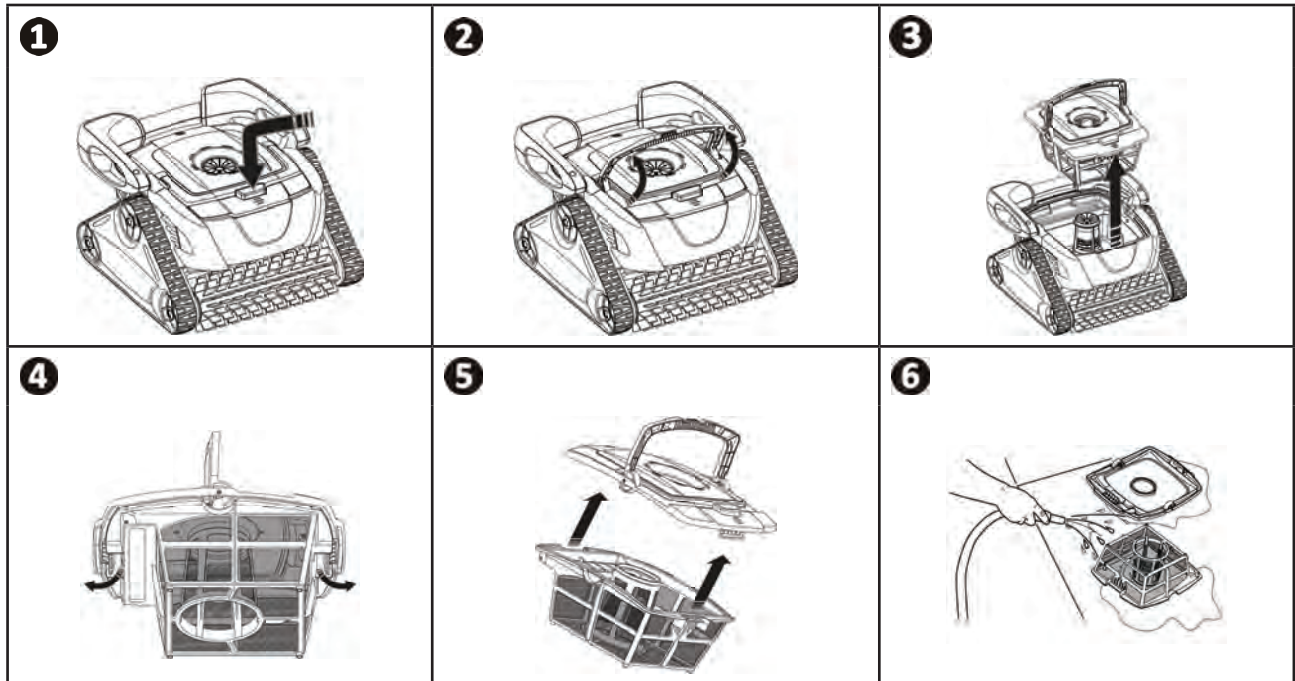
Empfehlung: Austausch des Filters und der Bürsten alle 2 Jahre

Es wird empfohlen, den Filter, die Bürsten und ggf. die Raupenbänder alle 2 Jahre auszuwechseln, um die optimale Funktion des Gerätes aufrechtzuerhalten und ein optimales Leistungsniveau zu gewährleisten.

➤ 4.1 I Reinigung des Filters



- Die Leistung des Gerätes kann beeinträchtigt werden, wenn der Filter voll oder verschmutzt ist oder Verschmutzungen eingetrocknet sind.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig mit klarem Wasser, um auch weiterhin eine effiziente Reinigung zu gewährleisten.



➤ 4.2 I Reinigung des Propellers

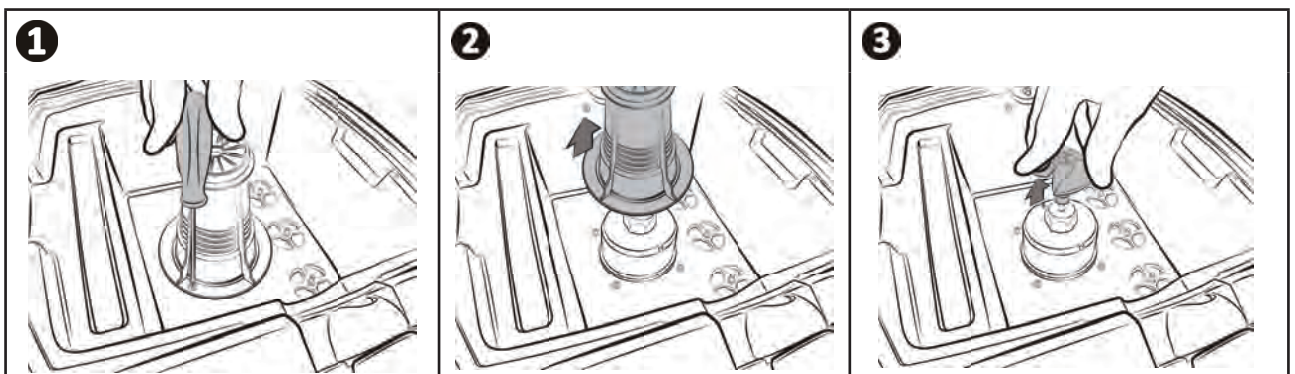


Um schwere Verletzungen zu vermeiden:

- Trennen Sie den Reiniger vom Stromnetz.
- Bei der Wartung am Propeller müssen unbedingt Schutzhandschuhe getragen werden

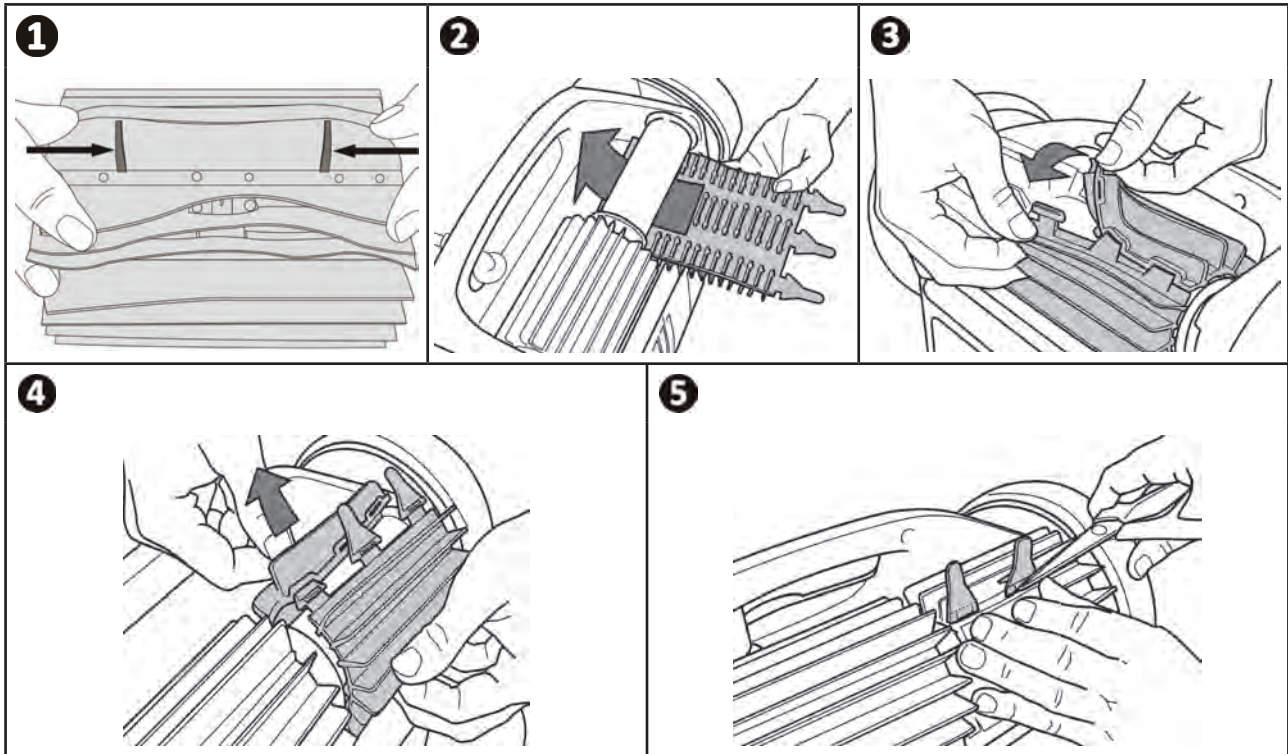


- Entfernen Sie die Schrauben des Gitters (siehe Abbildung ➊).
- Entfernen Sie das Gitter vorsichtig (siehe Abbildung ➋).
- Ziehen Sie Handschuhe an und ziehen Sie am Propeller. Halten Sie ihn dabei gut fest (siehe Abbildung ➌). Entfernen Sie alle Verschmutzungen (Laub, Steine, ...), die den Propeller blockieren könnten.



➤ 4.3 I Ersetzen der Bürsten

- Die Bürsten verfügen über Stege zur Abnutzungsanzeige (siehe Abbildung ❶).
- Zum Herausnehmen der abgenutzten Bürsten ziehen Sie die Laschen aus den Löchern, in denen sie befestigt sind, heraus (siehe Abbildung ❷).
- Zum Anbringen der neuen Bürsten schieben Sie den Rand ohne Lasche unter die Bürstenhalterung (siehe Abbildung ❸).
- Drehen Sie die Bürste um ihre Halterung, stecken Sie die Laschen in die Befestigungslöcher und ziehen Sie am Ende jeder Lasche, um ihre Kante durch den Schlitz zu führen (siehe Abbildung ❹).
- Schneiden Sie die Laschen mit einer Schere ab, damit ihre Länge mit den anderen Lamellen übereinstimmt (siehe Abbildung ❺).



DE

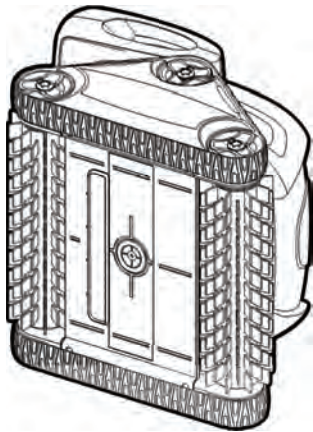
➤ 4.4 | Ersetzen der Raupenbänder



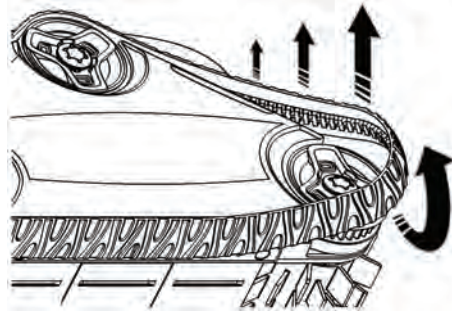
- Bei den Reinigern OX 3100 - RX 4450 muss der Austausch der Raupenbänder durch den Fachhändler vorgenommen werden.

- Legen Sie den Reiniger auf die Seite (siehe Abbildung ➊).
- Fangen Sie bei einem Rad an und ziehen Sie an der Innenseite des Raupenbandes, um es vom Rad zu trennen (siehe Abbildung ➋). Entfernen Sie anschließend das Raupenband vom Reiniger.
- Zum Installieren des neuen Raupenbandes legen Sie die Innenseite des Raupenbandes auf die Nut des ersten Rades (siehe Abbildung ➌).
- Ziehen Sie das Raupenband um das zweite Rad, dann um das letzte Rad. Drücken Sie auf das Raupenband, um es richtig in die Nut der Räder einzusetzen (siehe Abbildung ➍). Prüfen Sie, dass das Raupenband unter den Führungen durchläuft (siehe Abbildung ➎).

➊



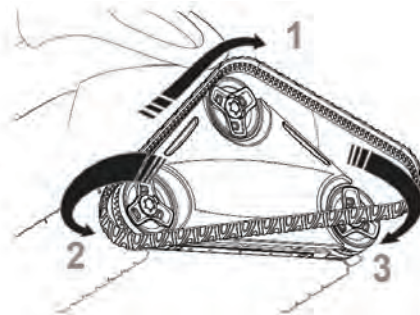
➋



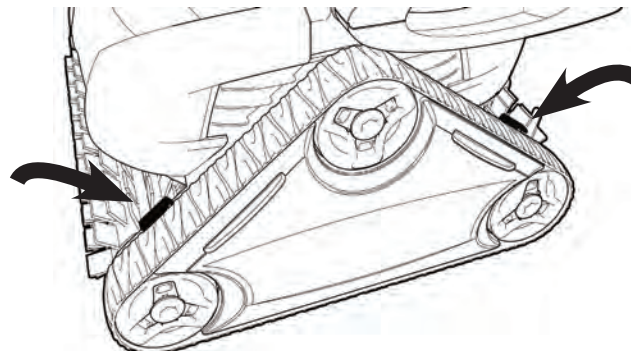
➌



➍



➎





5 Problembehebung



- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- : Einem qualifizierten Techniker vorbehaltene Maßnahmen

5.1 I Verhaltensweisen des Gerätes

Im Betrieb liegt der Reiniger nicht perfekt am Beckenboden an	Es gibt 3 mögliche Gründe: • Im Gehäuse des Gerätes ist noch Luft eingeschlossen. Wiederholen Sie den Eintauchvorgang des Reinigers (siehe § „3.3 I Eintauchen des Reinigers“). • Der Filter ist voll oder verschmutzt: Es genügt, den Filter zu reinigen. • Der Propeller ist beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler:
Der Reiniger steigt nicht oder nicht mehr die Wände hoch	Es gibt 2 mögliche Gründe: • Der Filter ist voll oder verschmutzt: Es genügt, den Filter zu reinigen. • Obwohl das Wasser klar zu sein scheint, sind mikroskopische, mit bloßen Auge unsichtbare Algen im Becken vorhanden, die die Wände rutschig machen und den Reiniger am Hochsteigen hindern. Führen Sie in diesem Fall eine Schockchlorung durch und senken Sie leicht den pH-Wert. Lassen Sie den Reiniger während der Schockchlorung nicht im Wasser. Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Beim Starten führt der Reiniger keine Bewegung aus	• Prüfen Sie, dass die Steckdose, an der das Bediengerät angeschlossen ist, Strom führt. • Prüfen Sie, dass Sie einen Reinigungszyklus gestartet haben, und prüfen Sie, dass die Kontrollleuchten leuchten. Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Das Kabel verknotet sich	• Wickeln Sie nicht die gesamte Länge des Kabels im Becken ab. • Wickeln Sie im Becken nur die nötige Kabellänge ab und legen Sie die restliche Kabellänge gerade am Beckenrand aus.
Das Steuergehäuse reagiert auf keinen Tastendruck	• Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose, warten Sie 10 Sekunden und stecken Sie den Stecker wieder ein.

DE

5.2 I Benutzeralarme

LED blinkt:	Lösungen
	• Prüfen Sie, dass der Reiniger am Bediengerät angeschlossen ist. Wenn nötig, trennen Sie ihn und schließen Sie ihn wieder an gemäß dem oben genannten Verfahren.
	• Prüfen Sie, dass nichts die Bürsten und Raupenbänder daran hindert, sich zu drehen. Drehen Sie dazu an den Antriebsrädern der Raupenbänder (1/4 Drehung), um eventuell festsitzende Verschmutzungen zu entfernen.
	• Betrieb des Reinigers außerhalb des Schwimmbeckens. Achten Sie darauf, den Reiniger im Wasser zu starten (siehe § „3.3 I Eintauchen des Reinigers“). • Prüfen Sie, dass keine Steine oder Haare im Propeller vorhanden sind. • Reinigen oder ersetzen Sie ggf. den Filter.



Empfehlung: Im Supportfall informieren Sie Ihren Fachhändler über den Zustand des Gerätes, um Zeit zu gewinnen
Teilen Sie diese Informationen Ihrem Fachhändler mit.

Votre revendeur
Your retailer

Modèle appareil
Appliance model

Numéro de série
Serial number

Trouvez plus d'informations et enregistrez votre produit sur
More informations and register you product on

www.zodiac.com

